

„Lehrerinnen und Lehrer säen, hegen, pflanzen.“

Michael Chalupka

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Vor wenigen Tagen, am 5. Oktober 2025, wurde weltweit der alljährliche „Tag der Lehrerin/des Lehrers“ begangen. Aus diesem Anlass sei eine Aussage von Bischof Michael Chalupka zitiert: „Lehrerinnen und Lehrer säen, hegen und pflanzen. Aber die Früchte ihrer Arbeit bekommen sie meistens nicht mit. Sie zeigen uns neue Möglichkeiten. Sie sagen Dinge, die wir vorher nicht gewusst haben. Sie bringen uns etwas bei, was wir vorher nicht gekonnt haben. Sie lassen uns Dinge erkennen, die wir vorher nicht gesehen haben. Vor allem aber: Sie machen aus uns Menschen, die wir vorher nicht gewesen sind. Dafür können wir dankbar sein und es ihnen sagen, wohl besser schon zu Lebzeiten.“



Lehrerinnen und Lehrer wirken also wie Gärtnerinnen und Gärtner. Sie legen den Grundstein für das Wissen der Schülerinnen und Schüler, also säen sie, fördern ihre Entwicklung und kümmern sich um sie, also hegen sie, und ermöglichen ihnen so Wachstum und Entfaltung über die gesamte Schulzeit hinaus, also pflanzen sie. Herzlichen Dank dafür!



Vom Bildungsminister sind zwei Neuerungen angekündigt worden, die hoffentlich in Zukunft Wirkung zeigen werden. Suspendierte Schülerinnen und Schüler sollen während der Zeit ohne Unterricht nicht mehr sich selbst überlassen werden. Stattdessen soll es künftig – bundesweit – eine verpflichtende Begleitung für sie geben. Damit greift der Bund unser Interventionsmodell auf, das wir in Tirol schon seit dem Jahr 2022 entwickelt und umgesetzt haben und wofür vom Land Tirol vier Planstellen für „Interventionslehrpersonen“ zur Verfügung stehen. Außerdem werden Eltern bei der Suspendierungsbegleitung mitwirken müssen. Tun sie das nicht, sollen ab dem Schuljahr 2026/27 Verwaltungsstrafen in Höhe von bis zu 1.000,-- Euro drohen.

Eine weitere Maßnahme steht vor ihrer Einführung, nämlich ein ebenfalls verpflichtendes „Perspektivengespräch“ für Schülerinnen und Schüler ab der 9. Schulstufe, wenn ein Schulabbruch im Raum steht (bei Minderjährigen unter Teilnahme der Erziehungsberechtigten). Das wird einen zusätzlichen Aufwand für die Schulen mit sich bringen, aber leider hat der Amoklauf in Graz gezeigt, zu welch tragischen Folgen es führen kann, wenn man sich zu wenig um Schülerinnen und Schüler kümmert, die ihre Schullaufbahn frühzeitig und unbegleitet aufgeben. Die Erfahrung wird zeigen, ob diese Maßnahmen etwas fruchten werden.

Mit freundlichen Grüßen

LRⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ Cornelia Hagele
Präsidentin der Bildungsdirektion für Tirol

Dr. Paul Gappmaier
Bildungsdirektor für Tirol

Inhaltsverzeichnis

VERORDNUNGEN, AUSSCHREIBUNGEN UND MITTEILUNGEN

DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL	3
65. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: 3. Bildungsmesse im Bezirk Landeck	3
66. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Fremdsprachenwettbewerb 2026	3
67. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Olympia-Jubiläumsskirennen	3
68. Änderungen der Teilnahme- und Anmelde-Bedingungen für den Jugendredewettbewerb	3

MITTEILUNGEN DES MEDIENZENTRUMS 10/2025

Neue Medien im Medienportal LEON	5
Anmeldung läuft: Digitale Tage Tirol am 24. und 26. Feber 2025	5
Tirol im Bild – Jetzt neu für den Bezirk Schwaz	6
Demokratiebildung auf LEON	6
Neue Medien zur Neuzeit mit starkem Tirol-Bezug	7
Hören erleben im Englischunterricht	7

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Jugendrotkreuzkalender Oktober bis Dezember 2025	8
--	---

PERSONALNACHRICHTEN 10/2025

GZ: 38.17/0002-allg/2025

65.

**VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL,
WOMIT DIE 3. BILDUNGSMESSE IM BEZIRK LANDECK
ZUR SCHULBEZOGENEN VERANSTALTUNG ERKLÄRT
WIRD**

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

**3. Bildungsmesse im Bezirk Landeck
am 12. und 13. November 2025
in der Wirtschaftskammer Landeck**

Der Bildungsdirektor:

Dr. Paul Gappmaier

GZ: 95.03/0004-allg/2025

67.

**VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL,
WOMIT DAS 50-JÄHRIGE OLYMPIA-JUBILÄUMSSKI-
RENNEN ZUR SCHULBEZOGENEN VERANSTALTUNG
ERKLÄRT WIRD**

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

**50-jähriges Olympia-Jubiläumsskirennen
am 4. Feber 2026 am Patscherkofel**

Der Bildungsdirektor:

Dr. Paul Gappmaier

GZ: 110.36/0012-allg/2025

66.

**VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL,
WOMIT DER FREMDSPRACHENWETTBEWERB 2026
ZUR SCHULBEZOGENEN VERANSTALTUNG ERKLÄRT
WIRD**

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

**Fremdsprachenwettbewerb 2026
am 19. und 20. Feber 2026 in der PHT Innsbruck
am 23. Feber 2026 in der Universität Innsbruck**

**Preisverleihung
am 3. März 2026 in Innsbruck, Landhaus 1**

Der Bildungsdirektor:

Dr. Paul Gappmaier

68.

**ÄNDERUNGEN DER TEILNAHME- UND ANMELDE-
BEDINGUNGEN FÜR DEN JUGENDREDEWETTBEWERB**

Der Jugendredewettbewerb bietet die Möglichkeit, persönliche sowie gesellschaftspolitische Interessen und Anliegen einem breiten Kreis von Zuhörenden vorzutragen und wird gerne als Lernort gesehen, der zum wertvollen Erfahrungsaustausch beiträgt.

Die **Teilnahme- und Anmeldebedingungen** ändern sich in diesem Schuljahr folgendermaßen:

- Für den Landesbewerb, der am 8. April 2026 im Innsbrucker Landhaus stattfinden wird, sind maximal 50 Beiträge zugelassen.
- Pro Schule kann ein Beitrag gemeldet werden, unabhängig von der Kategorie (Klassische Rede, Spontanrede, Sprachrohr).
- Die Anmeldungen erfolgen durch die Schulen bzw. die Arbeitgeber über die Website des Landes Tirol in der Zeit vom 3. Feber bis 3. März 2026.
- Die Entscheidung über die Teilnahmemöglichkeit des/der genannten Jugendlichen erfolgt chronologisch nach Anmelde datum und nach verfügbaren Plätzen.
- Nach Ablauf der Anmeldefrist werden die Angemeldeten über die Möglichkeit zur Teilnahme informiert. Sobald die österreichweiten Folder und Plakate vor-

liegen, werden diese digital und postalisch für die Bewerbung zur Verfügung gestellt.

Sämtliche Informationen und das Anmeldeformular zum Jugendredewettbewerb sind auf der Landes-Website unter www.tirol.gv.at/jugendredewettbewerb zu finden.

Das Land Tirol fördert weiterhin **Rhetorikseminare** als Anreiz zur Teilnahme am Bewerb. Alle Informationen zu den geltenden Förderrichtlinien und zur Antragstellung via Onlineformular sind unter dem folgendem Link zu finden: www.tirol.gv.at/rhetorikseminar.

NEUE MEDIEN IM MEDIENPORTAL LEON

Entdecken, verstehen, hinterfragen! Die neue Reihe „Entdeckungsfahrten I bis III“ zu Kolumbus, den Azteken und dem transatlantischen Dreieckshandel bringen Geschichte lebendig in den Unterricht. Die drei neuen Themenpakete handeln davon, ob es überhaupt Kolumbus war, der Amerika entdeckt hat, ob die Azteken eine Hochkultur waren und was der Transatlantische Dreieckshandel ist. Die dazu passenden Arbeitsmaterialien und Hintergrundinfos machen die komplexen Themen verständlich und regen zu Diskussionen an.

Entdeckungsfahrten I + II + III

Die gängige Annahme, Kolumbus habe Amerika entdeckt, wird heute kritisch hinterfragt und im historischen Kontext neu bewertet. Dabei stehen Kolumbus' Reise, der Einfluss der Renaissance mit ihren wissenschaftlichen Erkenntnissen sowie die wirtschaftlichen und politischen Umwälzungen der Zeit, etwa der Aufstieg des Osmanischen Reiches, im Mittelpunkt. Besonderes Augenmerk liegt auf der Finanzierung der Expedition durch das spanische Königs paar und den daraus resultierenden Rechten und Verpflichtungen, die Kolumbus hatte. Arbeitsmaterial ist vorhanden.



Fische

Das Themenpaket handelt von den ausschließlich im Wasser lebenden Wirbeltieren, den Fischen. Dargestellt werden der innere und äußere Bau der Tiere, die Vielfalt der Lebewesen sowie deren Fortpflanzung. Arbeitsmaterial ist vorhanden.



Sakamente – Begleiter im Glauben (de | en)

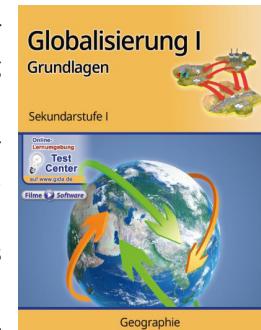
Die Bedeutung der Sakamente steht im Zentrum dieses Themenpakets: Menschen berichten von ihrer bewussten Entscheidung, ein Sakrament zu empfangen. Dabei werden konfessionelle Unterschiede beleuchtet. Zwei Priesteranwärter erzählen, warum der geistliche Weg für sie mehr ist als Verzicht – er bedeutet Zugehörigkeit und tiefe Verbundenheit mit der kirchlichen Gemein-

schaft.

Die Filme liegen auch in englischer Sprache vor. Arbeitsmaterial ist vorhanden.

Globalisierung I - Grundlagen

Zunächst werden die Begriffe und Voraussetzungen der Globalisierung sowie ihre drei Entwicklungsphasen bis zur heutigen Hyperglobalisierung erläutert. Thematisiert werden Freihandelszonen, internationale Handelsverträge seit 1947, der zunehmende Freihandel und der Protektionismus als Gegenmodell. Zudem werden wirtschaftliche und nicht-wirtschaftliche Auswirkungen, wie die Verringerung der Armut und die Umweltbelastung durch globalen Handel, dargestellt. Arbeitsmaterial ist vorhanden.



Kurzfilm-Sampler – Trudes Tier: Feste und Bräuche

Trude teilt ihre Wohnung seit Neuestem mit einem großen unbekannten Tier. Trudes Tier hat das Herz eines Kindes, unbändige Kräfte und keine Ahnung, wo es eigentlich herkommt. Mit Humor und Herz erkunden Trude und ihr zotteliges Tier die Welt der Feste und Bräuche. Gemeinsam entdecken sie Unterschiede und Gemeinsamkeiten, lernen über Freundschaft, Teilen und das Freude-Machen – von Sankt Martin über Weihnachten bis zum Schneemannbauen. Ein lehrreicher und unterhaltsamer Blick auf Traditionen und Gefühle. Arbeitsmaterial ist vorhanden.



Das gesamte Medienangebot des TBI-Medienzentrums finden Lehrpersonen nach der Anmeldung im Portal Tirol (<https://portal.tirol.gv.at>) im „Medienportal LEON“ (zum Anschauen und Downloaden).

ANMELDUNG LÄUFT: Digitale Tage Tirol am 24. & 26.02.2026

Im Februar 2026 ist es wieder soweit: Die nächsten Vernetzungstreffen der eLearning-Beauftragten und

Schulleitungen findet statt. Anmeldungen sind bereits jetzt über PH-online möglich. Weitere Infos finden Sie auf efuture-day.tsn.at und digiday.tsn.at.



Auch heuer steht im Fokus, Lehren und Lernen mit digitalen Medien kritisch zu beleuchten und praxisnahe Impulse für einen erfolgreichen Einsatz im Unterricht zu geben. Der **DigiDay** und **eFuture-Day** finden erneut an der Pädagogischen Hochschule Tirol statt – als Kooperationsprojekt der Pädagogischen Hochschule Tirol, der Bildungsdirektion für Tirol, des Tiroler Bildungsservices, des Medienzentrums Tirol, der Universität Innsbruck sowie des Bundesministeriums für Bildung (Initiative e-Education Austria).

„TIROL IM BILD“ – JETZT NEU FÜR DEN BEZIRK SCHWAZ

Nach den Bezirken Imst, Innsbruck-Land, Kitzbühel und Landeck widmet sich das Projekt „Tirol im Bild“ nun dem Bezirk Schwaz. Ab sofort sind neue Themenpakte für alle 39 Schwazer Gemeinden, ausgestattet mit Daten, Grafiken, interaktiven Übungen und über 1.000 Fotografien online.

Im Mittelpunkt stehen **Arbeitsmaterialien** – ein interaktives Buch und ausdruckbare Arbeitsblätter. Damit erhalten Lehrpersonen ein praxisnahes Werkzeug, um Schülerinnen und Schüler spielerisch an geografische, historische und gesellschaftliche Inhalte mit Tirol-Bezug heranzuführen.

Ein weiteres Highlight sind die **interaktiven Panoramen**: Berge, Orte und andere geografische Merkmale lassen sich direkt einblenden, die Aufnahmeorte können in Google Maps oder tirisMaps angezeigt werden. Ein integrierter Kompass erleichtert die Orientierung.

Mit dem neuen Schwaz-Paket wächst „Tirol im Bild“ um einen weiteren Baustein zu einer einzigartigen Lern-

plattform – informativ, interaktiv und praxisorientiert für den Unterricht.



DEMOKRATIEBILDUNG AUF LEON

Allen Bildungsbeauftragten ist klar: Um unser gesellschaftliches System zu erhalten, braucht es eine gute politische Bildung. Junge Menschen sollen verstehen, warum der Staat so aufgebaut ist, wie er ist – wie Gesetze entstehen, weshalb es Politikerinnen und Politiker als Volksvertreter braucht und warum manches manchmal starr oder schwerfällig wirkt. Dahinter steckt ein durchdachtes und bewährtes System.

LEON bringt Demokratiebildung ins Klassenzimmer: Mit „Der Professor und der Wolf“ wird Politik spielerisch und spannend erklärt. Ergänzt wird das Angebot durch den Podcast „Adlerohren“ des Landes Tirol, der politische Themen, mit Augenmerk auf Tirol verständlich und anschaulich aufgreift.



NEUE MEDIEN ZUR NEUZEIT MIT STARKEM TIROL-BEZUG

Die Auswertung unserer Suchanfragen zeigt deutlich: Unterrichtsmaterialien mit regionalem Bezug sind besonders gefragt. Um diesem Bedürfnis unserer Nutzerinnen und Nutzer gerecht zu werden, bietet LEON neue Themenpakete zur neuzeitlichen Geschichte Österreichs mit besonderem Fokus auf Tirol an.

Wer die Geschichte der Neuzeit in Tirol verstehen will, kommt an prägenden Persönlichkeiten wie Kaiserin Maria Theresia oder Jakob Fugger nicht vorbei. Ihr Wirken hat in unserer Region deutliche Spuren hinterlassen.

Die neuen Themenpakete „Die Habsburger – Aufstieg und Niedergang“ und „Jakob Fugger – Der Reiche“ ermöglichen es, diese Zeit lebendig und greifbar im Unterricht zu vermitteln. Ergänzend zum klassischen Geschichtsunterricht und Exkursionen zu historischen Orten in Tirol bieten die Unterrichtsfilme ein eindrucksvolles Bild dieser Epoche. Dazu gibt es passende Arbeitsblätter, die mit geringem Vorbereitungsaufwand direkt im Unterricht im Anschluss an den Film eingesetzt werden können.



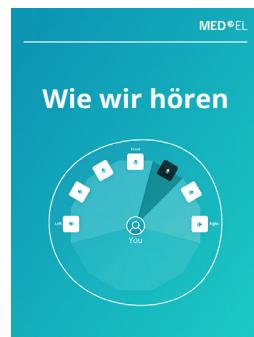
Für Lehrpersonen, die mit ihren Klassen noch weiter in die Vergangenheit eintauchen möchten, empfehlen wir die Reihe „Regional- und Alltagsgeschichten an der tschechisch-bayerischen Grenze im Mittelalter“. Insgesamt fünf Themenpakete widmen sich verschiedenen Aspekten des mittelalterlichen Lebens. Auch hier stehen didaktisch aufbereitete Arbeitsblätter für mehrere Schulstufen zur Verfügung.

HÖREN ERLEBEN IM ENGLISCHUNTERRICHT

Durch die Kooperation von LEON und MED-EL ist die Lernplattform „Switch on Life“ nun direkt über die Medienplattform LEON abrufbar. Sie eignet sich besonders gut für den Einsatz im Englischunterricht. Die Inhalte sind in einfacher englischer Sprache aufbereitet und vermitteln spannende Einblicke in das Thema Hören. So erhalten Lehrerinnen und Lehrer ein modernes Werkzeug, das

Fach- und Sprachlernen ideal verbindet.

Die Plattform vermittelt Grundlagen zu Hörverlust und Hörtechnologie – spielerisch gestaltet mit Videos und interaktiven Elementen. Das Programm umfasst drei Module, die sich in zwei Unterrichtseinheiten bearbeiten lassen.



Schülerinnen und Schüler können selbst ausprobieren, wie sich Hören mit nur einem Ohr anfühlt, wie Richtungshören im Labor funktioniert oder wie sich Klangqualität verändert, wenn bestimmte Frequenzen ausgeblendet werden. Zudem wird anschaulich erklärt, wie Cochlea-Implantate arbeiten und wie sie hohe und tiefe Töne übertragen.

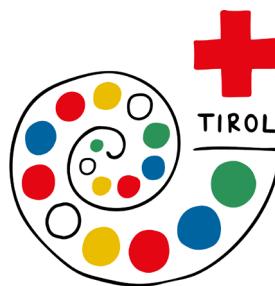


**JUGENDROTKREUZKALENDER
OKTOBER BIS DEZEMBER 2025**

Mittwoch, 15. Oktober 2025, 09:00 – 15:00 Uhr
Bezirkskonferenz Imst, Rotes Kreuz Ortsstelle Imst
Donnerstag, 16. Oktober 2025, 09:00 – 12:00 Uhr
Fit4Care Lehrscheinfortbildung, ZOOM
Donnerstag, 16. Oktober 2025, 14:00 – 17:00 Uhr
Babyfit Lehrscheinfortbildung, ZOOM
Donnerstag, 16. Oktober 2025, 09:00 – 15:00 Uhr
Bezirkskonferenz Innsbruck Stadt, Akademisches
Gymnasium Innsbruck
Mittwoch, 22. Oktober 2025, 10:00 – 15:00 Uhr
Bezirkskonferenz Innsbruck Land West, PTS Kematen
Donnerstag, 06. November 2025, 10.00 – 16:00 Uhr
Bezirkskonferenz Landeck, Rotes Kreuz Tirol Bezirks-
stelle Landeck
Mittwoch, 12. November 2025, 14:00 – 17:30 Uhr
Bezirkskonferenz Lienz
Donnerstag, 13. November 2025, 14:00 – 17:00 Uhr
Bezirkskonferenz Innsbruck Land Ost, Volksschule
Steinach am Brenner
Dienstag, 18. November 2025, 14:30 – 17:30 Uhr
Bezirkskonferenz Kufstein, Volksschule Kundl
Donnerstag, 20. November 2025, 14:00 – 17:00 Uhr
Bezirkskonferenz Kitzbühel, Rotes Kreuz Tirol Bezirks-
stelle Kitzbühel
Freitag, 05. Dezember 2025, 17:00 – 19:00 Uhr
Nikolauseinzug, Innsbruck, Pfarrkirche St. Nikolaus

Kontakt bei Fragen zum Jugendrotkreuzkalender:

Tiroler Jugendrotkreuz
Hofburg 108, 1. Stock
6020 Innsbruck
E-Mail: office@JRKtirol.at
Telefonnummer: 0512 / 58 24 67 – 0
Homepage: <http://www.WirHelfen.at>



PERSONALNACHRICHTEN 10/2025

Die Bildungsdirektion gratuliert herzlich ...

... zur Bestellung

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Karin ESCHELMÜLLER, BA ist mit Wirk-
samkeit vom 1. September 2025 zur Direktorin des
BG/BRG Kufstein bestellt worden.

... zur Verleihung eines Berufstitels

Oberstudienrätin:

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Maria WECHSELBERGER, BRG Wörgl

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Bildungsdirektion für Tirol
Schriftleitung: Bernhard Deflorian
Beide: Heiligeiststraße 7, 6020 Innsbruck